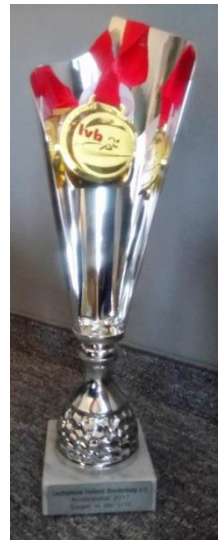




## Frankfurter Oderhähne holen sich zum dritten Mal den KiLa-Pokal

Mit dem erstem Platz im diesjährigen Finale der Kinderleichtathletik gelingt der Hatrick

**Zossen.** Die U-10-Mannschaft des SC Frankfurt hat den 4. Kinderpokal 2017 des Leichtathletik-Verbandes Brandenburg in der Kinderleichtathletik gewonnen. Damit sicherten sich die Frankfurter Oderhähne nach 2012 und 2013 gemeinsam mit den Mellenseer Crocodils auch den Gesamtsieg der Serie.



„Das war total aufregend für alle. Aber unsere elf Kinder waren sehr diszipliniert. Sie wollten gewinnen, haben sich gegenseitig angefeuert und unsere Hinweise sehr gut umgesetzt“, äußerte Übungsleiter René Bertel ganz euphorisch. Für Spannung war seit dem dritten Wettbewerb im Juli gesorgt. Mit ihrem Sieg zu Hause und insgesamt nur einer Platzziffer hinter Mellensee hatte sich für die Oderhähne die Tür zum Gesamterfolg geöffnet. Der würde aber nur gelingen, wenn sie das Finale gewinnen.

In Zossen stellten sich zum 4. Kinderpokal neun Mannschaften den Disziplinen 30-m-Sprint, Wechsprünge, Medizinballstoßen und dem Team-Biathlon aus Lauf und Zielwurf. Während es die Mellenseer geruhsamer angehen ließen, da ihnen der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen war, sahen sich die Frankfurter der Konkurrenz der Luckenwalder ausgesetzt. Die unterstrichen mit dem besten Ergebnis im Sprint und zweitbesten Ergebnis im Stoßen ihre Ambitionen auf den Sieg. Doch die Frankfurter Mannschaft nahm die Worte der Übungsleiter „Wir greifen nach vorn an“ ernst und René Bertel, der gemeinsam mit Doreen Wojahn die acht- und neunjährigen Frankfurter betreut, fasste zufrieden zusammen: „Es hat alles besonders gut geklappt, selbst beim Wurf und Springen zeigten unsere Kinder diesmal keine Schwächen. Auch beim Team-Biathlon trafen sie zum Glück die Kegel. Bei der Probe hatte das nicht geklappt.“. Am Ende gewannen die Oderhähne drei Disziplinen, wurden nur im Sprint Zweiter und sicherten sich mit fünf Ranglistenpunkten und deutlichem Vorsprung den Sieg vor den Luckenkiekern aus Luckenwalde (10 Punkte), den Mellenseer

Crocodils (13) und den Spreepiraten aus Beeskow (17). In die Disziplinenwertung waren jeweils die Ergebnisse der besten sechs Teammitglieder eingeflossen, beim Biathlon entschied die Teamzeit.

Für die Gesamtwertung wiederum zählten drei der vier Ergebnisse während der Serie und da waren die Frankfurter Oderhähne nun mit den Mellenseern gleichgezogen: Beide brachten zwei Siege und einen zweiten Platz ein und nahmen den großen Pokal in Empfang.



„Die Pokalserie war für den Zusammenhalt der Mannschaft klasse, deshalb will ich auch niemanden einzeln hervorheben. Die Disziplinen der Kinderleichtathletik sind eine gute Vorbereitung auf das, was später kommt. Der Heulerwurf als Übergang zum Speerwerfen und die Wechselsprünge sind zum Beispiel gute

Koordinierungsübungen. Wir wollen das als Verein auf alle Fälle weitermachen und ich wünsche mir, dass auch die Clubs in Cottbus und Potsdam mit ihrer Vorbildwirkung künftig mitmachen“, so Übungsleiter Bertel, der sich bereits jetzt auf das geplante Finale in einem Jahr in Frankfurt freut.

Text: Kerstin Bechly (10/2017), Fotos: Eltern SC

### Frankfurter Oderhähne:

Sofie Christoph, Amelie Sophie Ludwig, Emilia Thaens, Jakob Windmüller, Noah Bendix, Ben Guleiof, Ian Constantine Kehder, Lisann Kubinski, John Lucas Posorski, Timo Scherpke, Jakob Elias Schöfisch

